



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: **69/2018**

Abteilung:	I/2
Sachbearbeiter:	Frau Kreutz, Herr Görner
Aktenzeichen:	I/2 206.16
Datum:	24.04.2018

Gremium	Termin		TOP-Nr.
Schulausschuss	05.06.2018	öffentlich	

**Gemeinschaftsgrundschule Gey in Straß;
Antrag auf Einrichtung einer Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes**

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald, dem Antrag der Grundschule Gey in Straß auf Einrichtung einer Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zuzustimmen und den Bürgermeister zu beauftragen, eine entsprechende Anerkennung beim Bundesamt für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen ?	Ja	ca. 1.200,00 € jährlich
Produkt:	90311	

Sachverhalt:

Die Grundschule Gey in Straß weist in Ihrer Mail vom 11.04.2018 auf die derzeitige problematische pädagogische Situation mit den Kinder der Intensiv- und Traumgruppen im Einzugsbereich der Grundschule hin. Eine personelle Entlastung könne, wie das Beispiel der Grundschule Aldenhoven zeigt, durch die Unterstützung von Personen, die ein freiwilliges soziales Jahr im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (FSJler bzw. BuFDIs) ableisten wollen, erfolgen.

Unter Hinweis auf die weiteren Ausführungen der Schulleitung in der E-Mail vom 23.04.2018 steht die Verwaltung dem Anliegen grundsätzlich offen entgegen. Zu beachten ist, dass dieserhalb zunächst beim Bundesamt für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln die Einrichtung einer Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes beantragt werden muss. Eine Genehmigung bzw. Einrichtung ist nach Angaben des hiesigen Personalamtes erfahrungsgemäß frühestens nach Ablauf von 2 Monaten zu erwarten. Danach kann eine Stellenausschreibung in der Presse und zum Beispiel der Homepage der Gemeinde erfolgen.

Ob die in der Mail vom 23.04.2018 angesprochene Jahrespraktikantin für diese Stelle dann noch zur Verfügung steht bzw. überhaupt in Betracht kommt, bedarf zur gegebenen Zeit einer besonderen Prüfung.

Der E-Mail-Schriftverkehr mit der Gemeinschaftsgrundschule Gey in Straß ist im Anhang beigefügt.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Sollten sich Bewerber finden, steht diesen unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien ein Betrag von monatlich 250,00 € zu. Darüber hinaus ist der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung mit ca. 30 % zu leisten. Erstattet wird der Gemeinde lediglich der monatliche „Taschengeldbetrag“. Bei der Gemeinde verbleibt der erwähnte Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung sowie Seminar-kosten einschl. hierzu gehörende Fahrtkosten. Bei einer umgehenden Antragstellung und Genehmigung bis Ende Juni d.J. dürften die Fördermittel ab Juli 2018 bereitstehen.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Es sind z.Z. keine Gründe erkennbar, die dem Ansinnen der Gemeinschaftsgrundschule Gey in Straß, in besonderen Situationen Kinder der jeweiligen Klassengemeinschaft durch entsprechende Personen des Bundesfreiwilligendienstes zu beaufsichtigen, entgegenstehen. Daher wird dem Schulausschuss nahegelegt, die im Beschlussvorschlag enthaltene Empfehlung an den Gemeinderat auszusprechen.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Kämmerei) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)